

Carolin Schober

# Das Auswärtige Amt und die Kunst in der Weimarer Republik

Kunst- und Kunstgewerbeausstellungen  
als Mittel deutscher auswärtiger Kulturpolitik  
in Frankreich, Italien und Großbritannien



**PETER LANG**  
Europäischer Verlag der Wissenschaften

# Inhalt

Vorwort	7
<b>1. Einleitung</b>	9
1.1 Thema und Fragestellungen	9
1.2 Forschungsstand und Quellenlage	11
1.3 Gliederung der Arbeit	15
<b>2. Die auswärtige Kulturpolitik der Weimarer Republik und ihre Voraussetzungen im Inland</b>	19
2.1 Historische Voraussetzungen der auswärtigen Kulturpolitik zu Beginn des 20. Jahrhunderts	19
2.2 Entwicklung des Begriffs "Kulturpolitik" in Deutschland: Ausformung eines politischen Bewußtseins	21
2.3 Die Gründung der Kulturabteilung im Auswärtigen Amt	24
2.4 Die Rolle des Preußischen Kultusministeriums in der auswärtigen Kulturpolitik nach Gründung der Kulturabteilung im Auswärtigen Amt	28
2.5 Die Gründung von Mittlerorganisationen nach dem Ersten Weltkrieg	31
2.6 Johannes Sievers als "neuer Beamtentypus" und das Kunstreferat: vom Preußischen Kultusministerium in das Auswärtige Amt	33
2.7 Die Kultur der Weimarer Republik: Kunstausstellungen als Mittel der auswärtigen Kulturpolitik – ein Überblick	35
<b>3. Die Ausgangslage für kulturpolitische Aufgaben an den deutschen Auslandsvertretungen zu Beginn der zwanziger Jahre</b>	43
<b>4. Die deutsche Botschaft in Paris</b>	47
4.1 Deutschland – Frankreich: Spannungsreiche Annäherung in den zwanziger Jahren	47
4.2 Die kulturellen Aufgaben der Botschaft Paris in den zwanziger Jahren	48
4.3 Leopold von Hoesch, Botschafter in Paris, 1924 - 1932	51

<b>4.4</b>	Joachim Kühn, Presse- und Kulturreferent an der Botschaft Paris, 1924 - 1938	54
<b>4.5</b>	Hoesch und der Plan einer Liebermann-Ausstellung in Paris, 1927/28	57
<b>4.6</b>	Die Ausstellung moderner deutscher Graphik in Paris von 1929	64
<b>4.7</b>	Die Kunstgewerbeausstellung in Paris von 1930	69
<b>4.8</b>	Die kulturpolitischen Arbeitspläne der französischen Missionen und die Haushaltsslage der späten Weimarer Republik: die Kulturfonds	83
<b>5.</b>	<b>Die deutsche Botschaft in Rom</b>	87
<b>5.1</b>	Die deutsch-italienischen Beziehungen in den zwanziger Jahren	87
<b>5.2</b>	Konstantin Freiherr von Neurath, Botschafter in Rom, 1922 - 1930	89
<b>5.3</b>	Die kulturellen Aufgaben der Botschaft Rom in den zwanziger Jahren und die personellen Zuständigkeiten	92
<b>5.4</b>	Die internationalen Kunstaustellungen von 1923 und 1925 in Rom	94
<b>5.5</b>	Die Biennale in Venedig	109
<b>5.6</b>	Die Kunstgewerbeausstellungen in Monza	147
<b>6.</b>	<b>Die deutsche Botschaft in London</b>	163
<b>6.1</b>	Friedrich Sthamer, Botschafter in London, 1920 - 1930	163
<b>6.2</b>	Die Ausstellung in der Royal Academy of Arts von 1925	167
<b>7.</b>	<b>Zäsur für die Arbeit des Kunstreferates: die nationalsozialistische Machtergreifung</b>	171
<b>8.</b>	<b>Schlußbetrachtung</b>	175
	<b>Quellen und Literaturverzeichnis</b>	183
	<b>Anhang</b>	195
	Verzeichnis der Abbildungen	197